

Geplantes Programm

## **Von der Diktatur zur Demokratie: Zwischen Vergangenheit und Gegenwart**

Seminar der politischen Bildung

**Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsgeschichte

**Termin:** Montag, 30. März – Donnerstag, 2. April 2026

**Seminarnummer:** 26/04/141

**Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

**Seminarleitung:** Jacqueline Willing, Sozial- und Organisationspädagogin

**Teilnahmebeitrag\*:** 140,00€ (ermäßigt 100,00 €) für Seminar, Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer

120,00 € (ermäßigt 90,00 €) für Seminar, Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer

---

\* **Ermäßigungen:** In begründeten Fällen (bei Schüler\*innen, Studierenden und Auszubildenden, Empfänger\*innen von Sozialleistungen oder Menschen mit einer Schwerbehinderung ab einem GdB 50) sind nur gegen Vorlage einer offiziellen Bescheinigung Ermäßigungen des Teilnahmebeitrags möglich.

### **Inhalte:**

Das Seminar beleuchtet zentrale Begriffe und historische Entwicklungen der deutschen Geschichte im Spannungsfeld von Demokratie und Diktatur. Gemeinsam wird der Blick auf die Geschichte der Weimarer Republik gerichtet, um nachzuvollziehen, wie aus einer demokratischen Ordnung der Nationalsozialismus als diktatorische Herrschaft entstehen konnte und welche politischen sowie gesellschaftlichen Prozesse schließlich den Weg zur Bundesrepublik Deutschland ebneten. Ein weiterer zentraler Bestandteil des Seminars ist die Einbeziehung der Region Ostwestfalen-Lippe. Ausgewählte Orte im Teutoburger Wald zeigen, wie Geschichte und Orte von unterschiedlichen Akteur\*innen instrumentalisiert werden, um politische Entscheidungen zu rechtfertigen oder nationale Identität zu inszenieren – insbesondere im Kontext rechtsradikaler Gruppierungen. Ein markantes Beispiel sind die Externsteine: Sie sind nicht nur ein einzigartiges Naturphänomen, sondern werden in unterschiedlichen Kontexten ideologisch aufgeladen und für geschichtspolitische Narrative genutzt. Die Teilnehmer\*innen analysieren den bedeutsamen Ort und reflektieren sowohl seine geologische Entstehung als auch die Mythen und Deutungen, die sich über Jahrhunderte um ihn entwickelt haben – mit besonderem Blick auf die Gefahren ideologischer Vereinnahmungen.

Ziel des Seminars ist es, die historischen Entwicklungen Deutschlands nachvollziehbar und Gefahren für demokratische Strukturen in der Gegenwart sichtbar zu machen. Die Teilnehmer\*innen lernen, Mechanismen der Umdeutung und Instrumentalisierung von Geschichte und historischen Orten zu erkennen, kritisch einzuordnen und daraus Handlungskompetenzen für einen reflektierten und demokratischen Umgang mit Geschichte in der Gegenwart zu entwickeln.

### **Ziele:**

- Wissensvermittlung über historische Entwicklungen von der Weimarer Republik zur Diktatur sowie die Auseinandersetzung mit historisch-politischen Ereignissen und dessen Übertragung auf gegenwärtige Phänomene
- Einordnung politischer Begriffe und Mechanismen, um demokratiegefährdende oder -stärkende Tendenzen/ Phänomene zu verstehen
- Bewusstseinserschaffung für die missbräuchliche Nutzung historischer Fakten zur Verbreitung ideologischer Narrative sowie der Umgang mit historisch-politischen Mythen

## Programmablauf:

### Montag, 30. März 2026

bis 15.30 Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee und Kuchen	
15.30 – 17.00 Uhr	Jacqueline Willing Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Impuls, Austausch im Plenum</i>	1,5 Std.
17.00 Uhr	Pause	
17.30 – 18.30 Uhr	Jacqueline Willing Gemeinsames Kennenlernen, inhaltlicher Austausch und Sammeln von Fragen <i>Partner*inneninterview, Erwartungsabfrage</i>	1 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
19.00 – 20.30 Uhr	Jacqueline Willing Einführung in die Thematik: Was ist eine Demokratie? Was bedeutet Demokratie für mich? <i>Impuls, Aufstellung, Diskussion</i>	1,5 Std.
		insg. 4 Std.

### Dienstag, 31. März 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 10.30 Uhr	Jacqueline Willing Von der Weimarer Republik zur Diktatur und zurück zur Demokratie: Ein historischer Überblick <i>Zeitstrahl</i>	1,5 Std.

10.30 Uhr	Pause	
11.00 – 12.30 Uhr	Jacqueline Willing Von der Weimarer Republik über die nationalsozialistische Diktatur bis zum demokratischen Neubeginn in der Bundesrepublik Deutschland <i>Vorstellung des Zeitstrahls, Diskussion</i>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00 – 15.30 Uhr	Jacqueline Willing Deutsche Teilung – Deutsche Einheit: Warum war Deutschland geteilt? <i>Impuls, Medienbeitrag, Quiz</i>	1,5 Std.
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
16.00 – 17.30 Uhr	Jacqueline Willing Historische Lernorte entlang des Teutoburger Walds: Welche Orte sind bekannt? <i>Walk-to-talk, Tandemarbeit</i>	1,5 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
		insg. 6 Std.

**Mittwoch, 1. April 2026**

8.00 Uhr	Frühstück	
9.00 – 10.30 Uhr	Jacqueline Willing Geheimnis Teutoburger Wald: Geschichtsträchtige Orte zwischen Mythos und Realität <i>Vortrag, Medieneinsatz, Diskussion</i>	1,5 Std.
10.30 Uhr	Pause	

11.00 – 12.00 Uhr	Jacqueline Willing Der Teutoburger Wald im Spannungsfeld extremistischer Deutungen <i>Kurzvortrag, Diskussion</i>	1 Std.
12.00 Uhr	Mittagessen	
12.45 Uhr	Exkursionsfahrt zu den Externsteinen in Horn- Bad Meinberg	
13.30 – 15.30 Uhr	Jacqueline Willing Mythos Externsteine: Zwischen Geschichte, Naturdenkmal und Instrumentalisierung <i>Exkursion und Führung entlang der Externsteine, Besuch des Informationszentrums</i>	2 Std.
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
15.45 – 17.15 Uhr	Jacqueline Willing Mythos Externsteine: Zwischen Geschichte, Naturdenkmal und Instrumentalisierung – <i>Vertiefung</i> <i>Reflexion und Vertiefung der neuen Wissensinhalte, Sammeln von Eindrücken und offenen Fragen mit anschließender Tandemübung</i>	1,5 Std.
17.15 Uhr	Transfer zurück zur Villa Welschen in Oerlinghausen	
18.30 Uhr	Abendessen	
		insg. 6 Std.

**Donnerstag, 2. April 2026**

8.00 Uhr	Frühstück, Rückgabe der Zimmerschlüssel bis 9.00 Uhr	
9.00 – 10.30 Uhr	Jacqueline Willing Erkennen, Durchbrechen, Reflektieren: Narrative und Instrumentalisierung im historischen und aktuellen Kontext <i>Impuls, Medieneinsatz, Kleingruppenarbeit</i>	1,5 Std.

10.30 Uhr	Pause	
11.00 – 12.30 Uhr	Jacqueline Willing Gefahren für die Demokratie: Aus der Geschichte gelernt? <i>Resonanzrunde</i>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
13.00 – 14.00 Uhr	Jacqueline Willing Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>	1 Std.
14.00 Uhr	Abreise	
		insg. 4 Std.

#### Veranstalter\*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

#### Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Die Villa Welschen – als Haupttagungshaus – ist in vielen Bereichen barrierefrei. Es gibt barrierearme Zimmer, einen Aufzug zum Übernachtungsbereich, rollstuhlgerechte

Seminarräume und passende Sanitäranlagen. Wenn Sie Unterstützung brauchen oder besondere Anforderungen haben, geben Sie uns bitte vor der Anreise Bescheid – wir helfen gern.

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

#### **Veranstaltungsdokumentation:**

Ihre Persönlichkeitsrechte und der Schutz Ihrer Daten sind uns wichtig. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden können, um über unsere Arbeit öffentlichkeitswirksam zu informieren bzw. auch für den Fördermittelgeber zu dokumentieren. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl mehr oder weniger zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder kann auf unserer Internetseite, in den sozialen Netzwerken, in Printmedien, in Fotogalerien, in Bewegtbildangeboten und sonstigen Medien veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht mit Ihrer Veröffentlichung einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei der Anmeldung zu Beginn der Veranstaltung.

#### **Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung.

